



## ZUKUNFTSKONFERENZ

Liebe Langenzersdorferinnen,  
Liebe Langenzersdorfer!

Der 7. September 2013 stand im Zeichen der „Zukunftskonferenz Langenzersdorf“, die im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf stattgefunden hat.

Rund 200 LangenzersdorferInnen nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Ideen und Gedanken zur zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde zu präsentieren.

Sie wissen, dass mein Team und ich stets bemüht sind, offene Fragen zu klären, Anliegen zu betreuen um die Bürger und Bürgerinnen bei der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen einzubinden.

Mit der „Zukunftskonferenz“ hat trotzdem eine andere Art der Bürgerbeteiligung ihren Anfang genommen, bei der nicht nur die Einzelinteressen der Menschen, sondern vielmehr umfassende Bereiche unseres Lebens, wie die zukünftige Ortsbildgestaltung, die Frage der Bevölkerungsentwicklung, Fragen der Energieautarkie u.v.m. in den Diskussionsvordergrund gestellt werden.

Sie sind als Bewohner und Bewohnerinnen unserer Heimatgemeinde aufgerufen und gefordert, an diesem Prozess teilzunehmen und mit hohem Verantwortungsbewusstsein die Zukunft unserer Gemeinde mit zu gestalten. Ihre Ideen und

## Rege Beteiligung bei der Zukunftskonferenz Langenzersdorf



Über alle Generationen hinweg - die Zukunftskonferenz Langenzersdorf erfreute sich reger Beteiligung.

Vorschläge werden die Entscheidungsgrundlage für die politisch Verantwortlichen sein. Dass die Umsetzung nicht von einem zum anderen Tag möglich sein wird, muss jedem klar sein; bemühen wir uns, den eingeschlagenen Weg mit Geduld zu gehen!

Besonders freut es mich, dass in dieser Zukunftskonferenz bis auf wenige Ausnahmen die Parteiinteressen zurückgestellt wurden und damit eine großartige, positive Stimmung geschaffen wurde.

Ich danke allen, die zu dieser Stimmung mit ihrem Einsatz und damit zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben.

Ich bitte Sie: Gehen Sie mit mir gemeinsam diesen Weg, der unsere Zukunft, vielmehr aber die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder nachhaltig beeinflussen und zu einer positiven Entwicklung führen soll.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller LangenzersdorferInnen und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Arbesser  
ÖVP-Gemeindeparteiobmann

## ÖVP-Frauen beim Ferienspiel 2013



Wir beteiligten uns mit zwei gut besuchten Veranstaltungen (Insektenhotel und Sommerlesespaß) am Ferienspiel 2013!

**ÖVP-Frauenstammtisch am 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember ab 19:00 Uhr bei Isabella Trimmel, Pamessergasse 6**



Kommen wir ins Gespräch bei einem gemütlichen Treffen.

### frechdachs

- 99 Herr Othmar V. spricht in seiner Parteiaussendung über die Abschaffung des Heizkostenzuschusses. Das kann nur ein Selbstgespräch gewesen sein.
- 99 Aufruf zum Quiz: Was steht auf den gelben seit Wochen vor dem Gemeindeamt wehenden Fahnen bzw. was bedeuten sie?
- 99 Wurde der hässliche Mistkübel vor dem Festsaaeingang bei der letzten Sperrmüllsammlung durch den Abfallreferenten Robert K. vergessen?
- 99 A so a schens Kassahäusl in der Seeschlacht .....Gert!.....Wie vü kost denn des?....
- 99 Frau Renate K.: Wo kummat ma do hin, waun jeda kummat und kriagt was a wü. (Demokratieverständnis und Bürgerfreundlichkeit der Grünen)

## Sommerfest des Wirtschaftsbundes



Der Einladung zum Sommerfest folgten zahlreiche Gewerbetreibende und Freunde in den Winzerhof Ernst Trimmel. Obmann Bernhard Rainer begrüßte Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser, Gemeinderäte sowie Bezirksobmann Komm. Rat Peter Hopfeld und Frau Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, die zum Ehrenmitglied des Wirtschaftsbundes Langenzersdorf ernannt wurde. In ihrer Rede bedankte sie sich für die gemeinsamen Aktivitäten der vergangenen Monate. Bei Spanferkel vom Weltmeister Franz Dormayer und gerösteter Leber von Heurigenwirtin Gitti Robl gab es beste Unterhaltung in entspannter Atmosphäre.

## Von Perchtoldsdorf nach Mariazell



In Begleitung seiner Ehefrau Elisabeth (li.) und Freunden ging unser Finanzreferent GGR Josef Waygand Anfang Juli 2013 den Pilgerweg von Perchtoldsdorf nach Mariazell. Hoffen wir, dass bei diesem Pilgerweg die budgetären Anliegen und Sorgen „an höherer Stelle“ ein positives Echo gefunden haben!

## Charity BBQ der JVP Langenzersdorf



Durch Sachspenden der Wirtschaft und den zahlreichen Besuch konnten € 500,- gesammelt und an das Behindertenwohnhaus Langenzersdorf übergeben werden. Trotz des widrigen Wetters wurde es eine gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Danke an alle beteiligten Helfer!

### kurz & gut

- Mit der Errichtung des neuen Wohnhauses in der Hohlfelder-gasse ist ein wichtiger Schritt in Richtung „Betreubares Wohnen“ gelungen. Die Fertigstellung kann aufgrund der zügigen Umsetzung mit Ende 2013 eingehalten werden.
- In der Zeit vom Juli 2012 bis Juli 2013 konnten auf Initiative des Umweltgemeinderates Bernhard Ebner alle BürgerInnen unserer Gemeinde Schnuppertickets für Bus und Bahn gratis erhalten. Mit 190 Ausleihungen durch 53 Einzelpersonen wurde ein Rekordergebnis im regionalen Vergleich erreicht.
- Stromsparen zahlt sich in Niederösterreich doppelt aus: Alte Stromfresser gegen energieeffiziente Geräte zu tauschen bringt bis zu € 500,- Förderung! Informationen und Anmeldung zur Stromsparberatung vor Ort unter Tel. 07242/22144; [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at).
- Die Sanierungsarbeiten an den Langenzersdorfer Museen schreiten zügig voran. Die Eröffnung wird wie geplant 2014 stattfinden.

## Audit familienfreundliche Gemeinde



Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser gratuliert dem Familienreferenten GGR Dipl. Päd. Peter König zu seiner neuen Aufgabe als Auditbeauftragter.

Ziel des Audits ist die Erhebung und Auswertung des bereits vorhandenen Angebotes und die Entwicklung von neuen, zukunftsorientierten Projekten für unsere Familien. Jede Lebensphase von Schwangerschaft bis zur Pflegebedürftigkeit ist in Langenzersdorf wichtig. Zur Auftaktveranstaltung des Bürgerbeteiligungsprozesses am 27. Oktober laden wir Sie herzlich ein!

## Treffen mit Dr. Michael Spindelegger



Unser zukünftiger Kanzler zum Greifen nahe. Es war eine große Freude, mit Dr. Michael Spindelegger über unsere Anliegen zu sprechen.

## Großes Interesse bei „Wir vor Ort“

Um mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen, waren Bgm. Mag. Andreas Arbesser und sein Team auch heuer wieder vor Ort. Viele nutzten die Gelegenheiten, um mit ihrem Bürgermeister hautnah persönliche Wünsche und Anliegen in lockerer Atmosphäre zu besprechen.

**DR. MICHAEL SPINDELEGGER**  
**WILLKOMMEN ZUKUNFT**

Impressum: Medieninhaber: Österreichische Volkspartei, Lichtenfeldeggasse 7, 1010 Wien, Tel.: 01/40 176-100, www.oemp.at

[www.spindelegger.at](http://www.spindelegger.at)

AM 29.09. ~~Ö~~ ÖVP!



**HIER**

wählen Sie die  
ÖVP: Liste 2.



ÖVP



MICHAEL  
SPINDELEGGER

(oder einfach 1 schreiben)

JOHANNA  
MIKL-LEITNER

(oder einfach 1 schreiben)

1. NACHNAME	Geburtsjahr	1.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
2. NACHNAME	Geburtsjahr	2.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
3. NACHNAME	Geburtsjahr	3.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
4. NACHNAME	Geburtsjahr	4.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
5. NACHNAME	Geburtsjahr	5.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
6. NACHNAME	Geburtsjahr	6.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
7. NACHNAME	Geburtsjahr	7.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
8. NACHNAME	Geburtsjahr	8.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
9. NACHNAME	Geburtsjahr	9.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>
10. NACHNAME	Geburtsjahr	10.
<input type="radio"/> Vorname		<input type="radio"/>

**SO**



können Sie  
Ihre persönliche  
Vorzugsstimme  
eintragen:

Für Michael  
Spindelegger  
auf der  
Bundesliste.

Für Johanna  
Mikl-Leitner auf  
der Landesliste.

**HIER**

kreuzen Sie an,  
wem Sie Ihre  
persönliche  
Vorzugsstimme  
im Wahlkreis  
geben.



So wählen Sie richtig!

### GÜLTIGER STIMMZETTEL:

Bei NRW gilt Grundsatz → Partei schlägt Vorzugsstimme  
Stimmzettel ist dann gültig ausgefüllt, wenn der Wählerwille  
klar erkennbar ist.

**Eine eindeutige Kennzeichnung der Partei oder eines  
Bewerbers erfolgt durch:**

- Ankreuzen der Partei
- Innerhalb der Parteispalte
  - ⇒ Hineinschreiben des Kandidaten des Bundeswahl-  
vorschlages (oder seiner Reihungsnummer)
  - ⇒ Hineinschreiben des Kandidaten des Landeswahl-  
vorschlages (oder seiner Reihungsnummer)
  - ⇒ Ankreuzen eines Kandidaten der Regionalpartei-  
liste
- einem anderen Zeichen oder der Streichung der  
übrigen wahlwerbenden Parteien.

AM 29.09. ÖVP!

Unser Wahlservice  
für Sie

**9:00 bis 16:00 Uhr Wahl-Café**  
bei Vincent Offenbeck, Hauptplatz 4

**9:00 bis 15:00 Uhr Shuttle-Dienst** Wir sind unter der **Hotline 0676/9643023**  
von 8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend erreichbar. Bitte melden Sie sich, wenn  
Sie zur Stimmabgabe mit dem Auto abgeholt werden wollen.

**8:00 bis 16:00 Uhr Öffnungszeiten Wahllokale**

- Volksschule, Steyrergasse 22-26
- Mittelschule (vorm. Hauptschule), Klosterneuburger Straße 12
- Dirnelwiese, Krottendorfer Straße 46-50

